

Köln, Dombibliothek 1

Bezeichnung	Köln, Dombibliothek 1
Alte Signaturen/Katalognummern	Anderson/Black 34,984; Rand 137; Bischoff 1867; Darmstadt 2003; von_Euw 4
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Bibel
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel

ÄUßERES

Entstehungsort	Tours ● (CEEC; RAND; KÖHLER)
Entstehungszeit	2. Hälfte 9. Jhd. ● (VON EUW,; BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Entstehung in Tours sowie die Datierung in die 2. Hälfte des 9. Jhd. können als sicher angesehen werden. Als terminus ante quem scheint 890 gesichert, da in diesem Jahr die Amtszeit des Erzbischofes Hermann I. begann. Sowohl Bischoff als auch Anderson/Black schlagen eine Datierung zwischen 857 und 862 vor, ohne diese jedoch genauer zu begründen.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	382
Format	50,0 cm x 35,0 cm
Schriftraum	37,0 cm x 27,4 cm
Spalten	2
Zeilen	51 (54)
Schriftbeschreibung	karolingische Minuskel, (Halb-)Unziale
Angaben zu Schreibern	eine Hand (ANDERSON/BLACK)
Layout	rote und schwarze Auszeichnungsschrift in Capitalis oder Unziale, Titel zum Teil in Gold auf Purpur
Einband	Pergament, Mitte des 18. Jhd.
Zustand	gut erhalten, bricht aber nach Apokalypse 22,11 ab
Illuminationen	- fol. 2r 303v - vollseitige Schmuckinitialen in Gold, Silber, Purpur, Grün, Gelb, Rot, Weiß, Schwarz - fol. 300v-302r - architektonische Ausschmückung der Kanontafeln - fol. 350v-351r - architektonische Ausschmückung der Konkordanz zu den Paulusbriefen
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- einzelne Ergänzungen aus dem 13.-15. Jhd. (ANDERSON/BLACK). - fol. 338v Zeichnung einer männlichen Büste (ANDERSON/BLACK)
Exlibris	fol. 1r <i>LIBER S(AN)C(T)I PETRI A PIO PATRE HERIMANNO DATUS</i> (890-923) fol. 1r <i>Rutgheri</i> (9./10. Jhd.) fol. 1r <i>In tabula altaris beate marie accepte sunt, pro xviii m. argenti, xiii m. auri et dimidium</i> (12./13. Jhd.)

fol. 1r *Hic liber est sancti petri in colonia concessus conventui de prato sancte marie per manum domini alberti subdecani, quem idem conventus reddet sine contradictione, cum repitittus fuerit a capitulo sancti petri, sicut continetur in litteris, quibus se predictus sanctimonialium conventus obligavit. Et in eo sunt multa folia truncata. Anno MCCXLI. (1241)*
fol. 1r *LIBER SANCTI PETRI IN COLONIA* (14. Jhd.)

Provenienz	Dombibliothek Köln
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift wurde von Erzbischof Hermann I. dem Dom gestiftet. 1241 wurde sie an den Zisterzienserinnenkonvent in Benden ausgeliehen. Im 14. Jhd. war sie wieder im Besitz des Kölner Domes (CEEC).
Bibliographie	RAND 1929 , S. 164-165; KÖHLER 1931 , S. 6; VON EUW 1989 , S. 46-47; ANDERSON/BLACK 1997 ; BISCHOFF 1998 , S. 386.
Online Beschreibung	http://www.ceec.uni-koeln.de/ceec-cgi/kleioc/0010/exec/katl/%22kn28-0001%22
Digitalisat	http://www.ceec.uni-koeln.de/ceec-cgi/kleioc/0010/exec/pagesma/%22kn28-0001_001.jpg%22/segment/%22body%22

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Köln_Dom_1_desc.xml